

## **Bericht zu Besuch des Auto- Zweirad- und Spielzeugmuseums Boxenstop, Brunnenstr. 18, D-72074 Tübingen am 13.03.2024**

Um 13:30 Uhr treffen sich am 13. März 2024 16 Interessierte am Bahnhof Tübingen, problemlos, da es an diesem Tag keinen Bahnstreik gibt, um mit den beiden Organisatoren Kutscher, den zwei Pferdewagenlenkern, mit dem Tübinger Stadtbus möglichst nahe zum Museum zu gelangen. Nach einem 7minütigen Fußmarsch von der Bushaltestelle Wilhelmstr. treffen die Leute ein vor dem Museum.

Gegen 14:00 Uhr, als das Museum seine Pforten öffnet, wird ein Gruppenbild vor dem Eingang gemacht. Es ist das älteste Privatmuseum Baden-Württembergs, das nicht bezuschusst wird. Am 20.09.1985 wurde das Museum eröffnet. Zuvor war es ein klassisches Wohn- und Geschäftshaus, das 1954 von dem Großvater des derzeitigen Besitzers, Herrn Rainer Klink, erbaut wurde. Die Ausstellungen sind auf Parterre und drei Ebenen, in der Mitte befindet sich auch ein Bistro mit einer wunderschönen Terrasse, die zum Bistro gehört.

Es gibt 2 Grundsätze zu diesem Museum:

- 1) Alles, was in die Sammlung kommt, ist unverkäuflich.
- 2) Alle Dinge, die in die Sammlung kommen, sind funktionsfähig.

Außerdem ist die Geschichte zu den Exponaten wichtig und ihre Originalität. Derzeit sind im Museum 80 Fahrzeuge, insgesamt 6.500 PS, und ca. 2.500 Spielsachen anzuschauen.

Wir sind in der glücklichen Lage, noch in der letzten Woche die Sonderausstellung mit verschiedenen historischen Modell-Eisenbahnanlagen, die sich Parterre befindet, in Augenschein zu nehmen in der ersten Stunde, wo sich jeder Besucher auf eigene Faust im Museum umschaute. Diese Sonderausstellung findet alljährlich ab dem ersten Weihnachtsfeiertag bis Mitte März des Folge-Jahres statt.

Um 15:00 Uhr sind wir mit Herrn Holger Gaiser verabredet Parterre, der uns einiges zu den Autos erzählt bei einem Rundgang. Unter anderem:

- 1) Das Wahrzeichen des Museums, das sich auf der ersten Etage befindet, die „weiße Maus“, ein Lloyd Rekordwagen, der die Zuverlässig- und Leistungsfähigkeit von Lloyd beweisen soll.
- 2) Grüner Lotus Eleven Bj 1957, mit 350 kg bekannt für sein geringes Gewicht.
- 3) CL4 Masserati aus dem Jahr 1945 wurde von dem Privatier Baron Toulo de Graffenried, mit c. 200 PS, mit einer Mischung aus Benzin, Öl, Methanol und Äther gefahren, und auffallend mit einem Verbrauch von 80 Litern auf 100 km.

Auf der 2. Ebene führt uns Herr Gaiser vor, wie die Orgel aus dem Jahr 1928 klingt, die von den Gebrüdern Bruder aus Waldkirch erbaut wurde.

Last but not least wäre die Steilwand Parterre zu erwähnen, wo sich Herr Klink 2000 seinen Traum damit erbaut hat. Als 13 jähriger war er von einer auf dem Cannstatter Wasen befindlichen Steilwand fasziniert und wollte Steilwandfahrer werden.

Gegen 16:00 Uhr lassen wir den Nachmittag im Museum bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Für den einen und die andere wird es vielleicht nicht der letzte Museums-Besuch sein, da immer wieder oft ein Wechsel von Ausstellungsstücken vorgenommen wird. Es gibt noch viel zu entdecken!

Bericht: Anita Kutscher

Bilder: Anita Kutscher, Bernd Hoffmann



ARAL SUPER

ARAL

Rauchen verboten

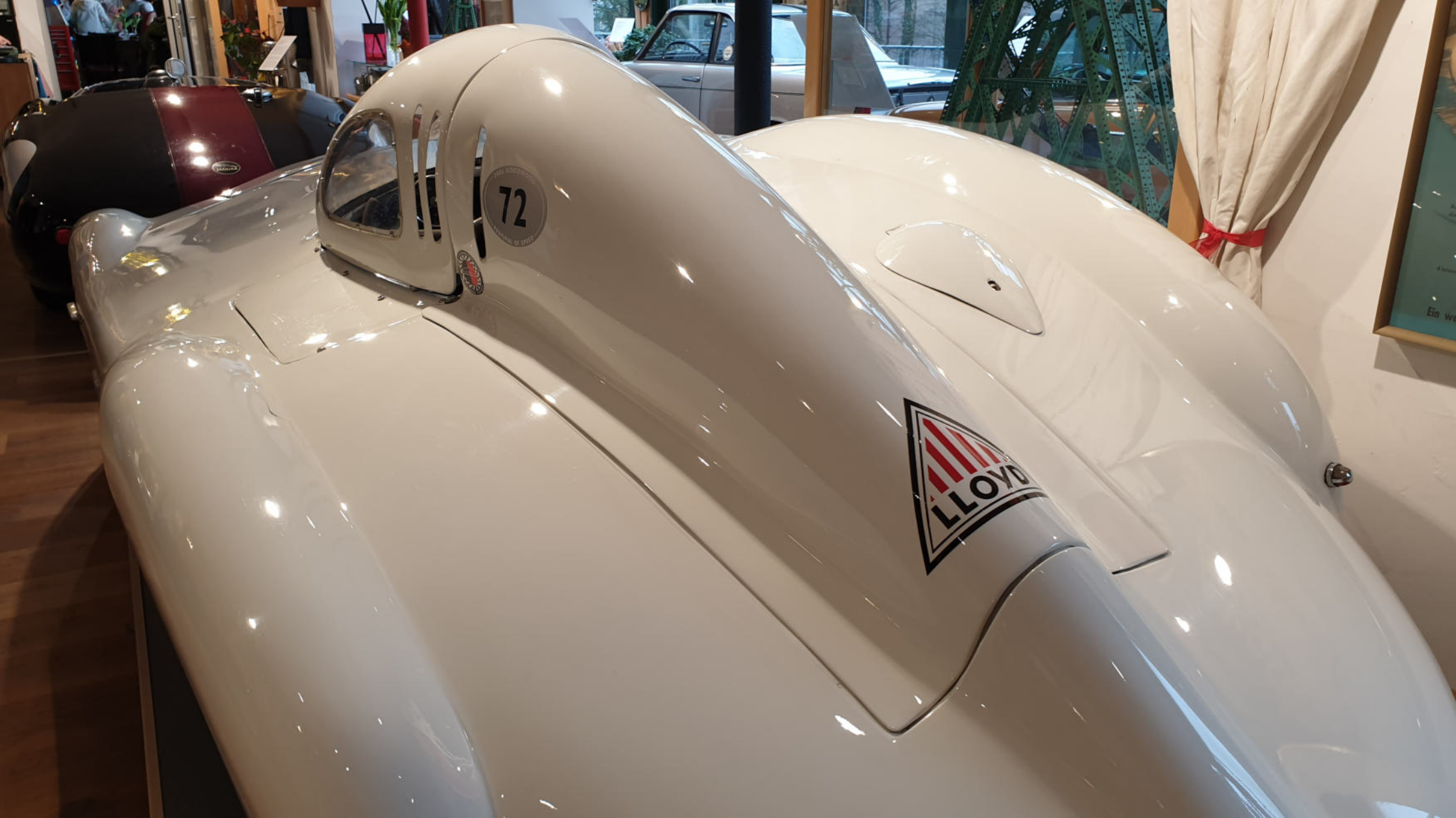
BOXENSTOP  
Auto-Zentral Spielplatz KÖRBE  
Tübingen

BOXENSTOP  
ISTRAD  
BUSSINGHALLE  
AmmerTerrasse  
Das Lokal  
7:00 Uhr  
11:00 Uhr

BOXENSTOP

BOXENSTOP

Rauchen verboten

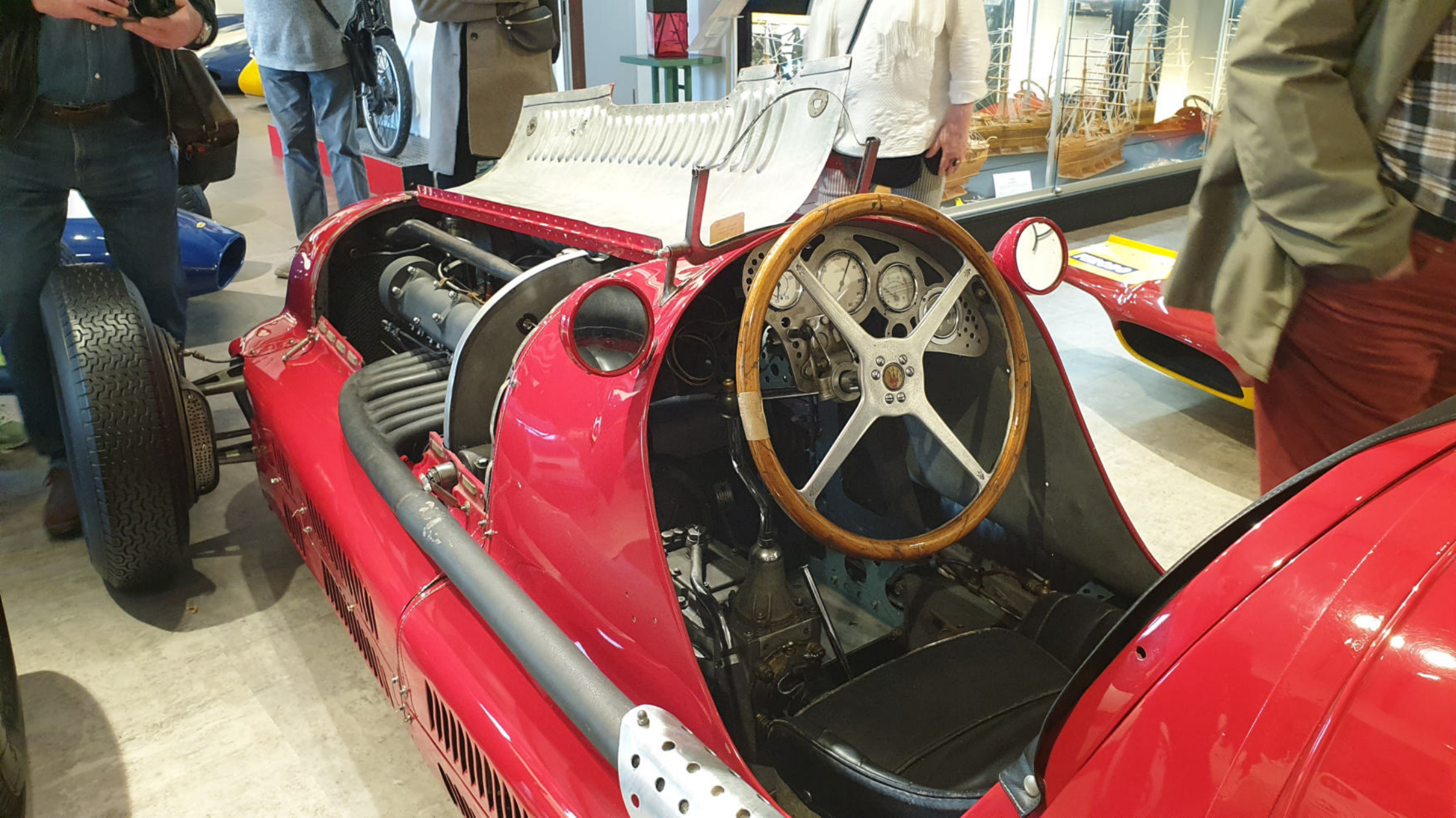


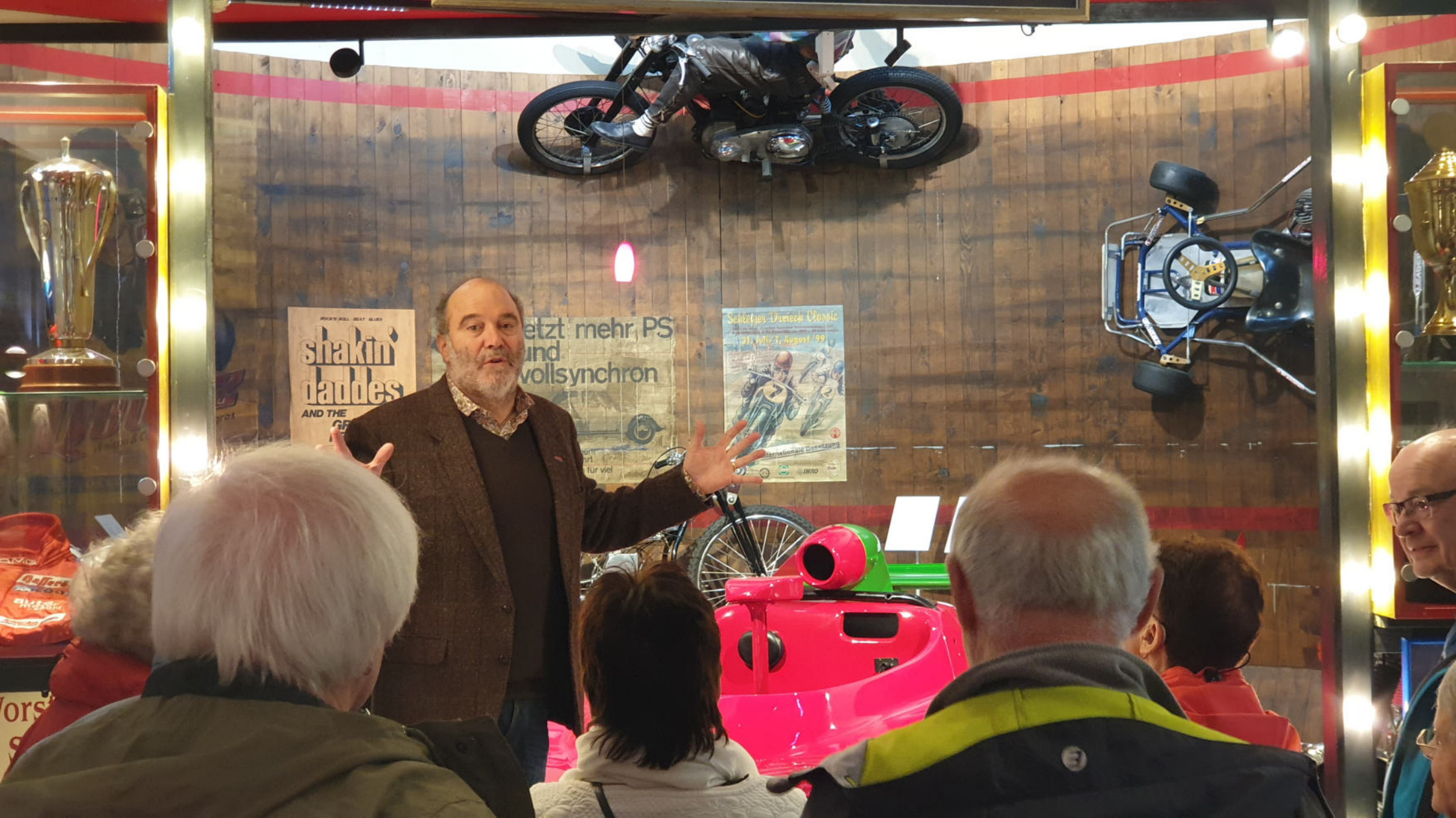
72

THE GOODWOOD  
FESTIVAL OF SPEED

LLOYD







ROCKY WILL BEAT BILLY  
**shakin' naddes**  
AND THE GR...

Jetzt mehr PS  
und vollsynchron

Schützler-Dreieck Classic  
31. Juli - August '99  
Motorradrennen

